

## **BStGer RR.2007.30 vom 12. Juli 2007**

Bundesstrafgericht, 2007-07-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_RR.2007.30](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_RR.2007.30)

FR: TPF RR.2007.30 du 12 juillet 2007

IT: TPF RR.2007.30 del 12 luglio 2007

### **Regeste**

Internationale Rechtshilfe in Strafsachen an Deutschland Beschlagnahme von Vermögenswerten (Art. 80e Abs. 2 lit. a IRSG)

### **Erwägungen**

#### **E. 10**

April 2007 zurückzogen (RR.2007.54, act. 10); – demnach das Verfahren RR.2007.30 als gegenstandslos geworden und das Verfahren RR.2007.54 zufolge Rückzugs der Beschwerde als erledigt abzuschreiben sind; – den Beschwerdeführern die (reduzierten) Kosten des Verfahrens RR.2007.54 aufzuerlegen sind (Art. 63 Abs. 1 VwVG i.V.m. Art. 30 lit. b SGG); – die Gebühr für das Verfahren RR.2007.54 auf Fr. 500.-- festzusetzen ist (Art. 3 des Reglements vom 11. Februar 2004 über die Gerichtsgebühren vor dem Bundesstrafgericht, SR 173.711.32), unter Anrechnung des geleisteten Kostenvorschusses von Fr. 5'000.--, wobei die Bundesstrafgerichtskasse anzuweisen ist, den Beschwerdeführern den Restbetrag von Fr. 4'500.-- zurückzuerstatten;

- 4 -

und erkennt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.